

Powerfrauen

Anny **Mayr-Schönberger**

La Grande Dame des Kinos

Seit 1945 führt Anny Mayr-Schönberger das Lichtspielhaus in Zell am See, das einzige noch bestehende Kino im Pinzgau, wo es früher nicht weniger als 11 Kinos gab. Im Sommer feiert die Grande Dame der Salzburger Lichtspielhäuser einen sehr runden Geburtstag, aber ans Aufhören denkt sie nicht, denn das Kino ist für sie Kulturauftrag und wesentlicher Teil ihres Lebens. Die goldenen Jahre, als die Kinos noch gestürmt wurden, sind vorbei. In den fünfziger Jahren waren es 400.000 Kinobesucher pro Jahr, heute muss Frau Mayr-Schönberger schon mit 30.000 zufrieden sein, Dabei bringt sie stets die neuesten

Blockbuster, mit einer Ausnahme: amerikanische Rambo-Filme, voll von brutaler Action sind ihr ein Gräuel. Neben dem Kino hat sie eine weitere Leidenschaft: In ihrem Form-Aktuell können die edelsten Produkte an Geschirr und Gläsern gekauft werden. Ebenfalls eine Sparte, für die zwischen Innsbruck und Salzburg kein Spezialgeschäft mehr besteht. Seit ihr Mann, der Steuerberater und langjährige Landtagsabgeordnete Dr. Viktor Mayr-Schönberger, 1991 starb, ist ihr ganzer Stolz ihr Sohn Viktor, Professor für Europarecht, Internet-, Kommunikations- und Informationsrecht an der renommierten Harvard Universität in Boston.



Dorothea **Neumayr**

Vom Essen, Trinken und Leben

Sie ist ein Gesamtkunstwerk – die schreibende, heilende Haubenköchin, die mir im Wasser Flügel verleiht“ ,sagte unlängst die renommierte Malerin Lotte Ranft, als sie die Texte las, die auf die Sets der Gäste geschrieben waren. Und Jörg Wörther nickte anerkennend: „Da kannst Du lange in 3-Hauben-Lokalen suchen, bis Du so ein Essen bekommst“ – und er muss es ja wissen. Dorothea Neumayr kocht nicht nur mit Liebe, sie hat ihre Rezepte für besondere Momente des Lebens auch im Buch „Vom Essen, Trinken und Leben“ aufgeschrieben. Aber das ist nur eine Seite der temperamentvollen Salzburgerin, die 5 Sprachen

spricht und für Gerard Depardieu schwärmt, Seminare und Firmentrainings zu den Themen Ernährung und gesunde Lebensführung leitet, Gedichte und Beiträge in Büchern schreibt. Was sie denn liebsten mache? Da wird sie nachdenklich – denn so vieles macht ihr Freude. „Wenn ich zu lange an Land bin, muss ich wieder ins Wasser“, sagt die Wassertherapeutin für aqua-e-motion. Denn da ist die Fischefrau in ihrem Element, wenn sie Stressgeplagte sanft im körperwarmen Wasser bewegt. „Es gibt doch nichts Schöneres, als Menschen ein Stück zu begleiten“, strahlt sie – und verschwindet in ihrem herrlichen Kräutergarten.



Helga Pamela **Macher Aragunde**

Eine Faszination in Silber

Die Peruanerin mit 140 Jahre alten spanisch-deutschen Wurzeln fühlte sich schon immer zu Kunst und Design hingezogen. Nach ihrer Ausbildung zur Diplom-Volkswirtin arbeitete sie für internationale Unternehmen, so dass ihre Neigung aus Zeitgründen immer ein Schattendasein führte. Mit ihrer Übersiedlung nach Europa fand sie Zeit, ihre Liebe zum Gestalten und ihre verlorene künstlerische Seite neu zu entdecken. Heute verbinden sich ihre Fertigkeiten und Ideen zu einem kreativen Ganzen, in dem handwerkliche Sorgfalt, ausgesuchte Werkstoffe und individuelles Design

harmonieren. Helga arbeitet vor allem mit Feinsilber und Silber 950. Dabei entstehen, auch für spezielle Kundenanfragen, einzigartige Träume von bleibendem Glanz. Mit der Veröffentlichung ihrer Schmuckserie Pamhela by Macher konnte die Designerin nun endlich ihre Leidenschaft zum Beruf machen. In diesem schönen Salzburg bereiteten mir die Aufgeschlossenheit und Hilfsbereitschaft der Menschen und Einrichtungen, jenseits aller politischen Getöse über Ausländerzuzüge, ein herzliches Willkommen, sagt sie und macht sich über ihren nächsten Entwurf.

